

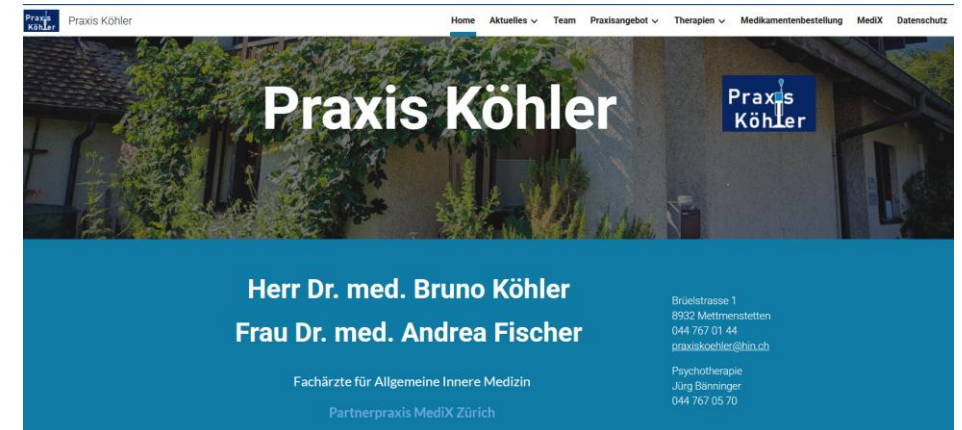
# EPD in der Grundversorgerpraxis ein Erfahrungsbericht

**Erfahrungsbericht von Dr.med. Bruno Köhler, Hausarzt in Mettmenstetten**

**Das EPD im Einsatz – Gute Beispiele aus der Praxis**

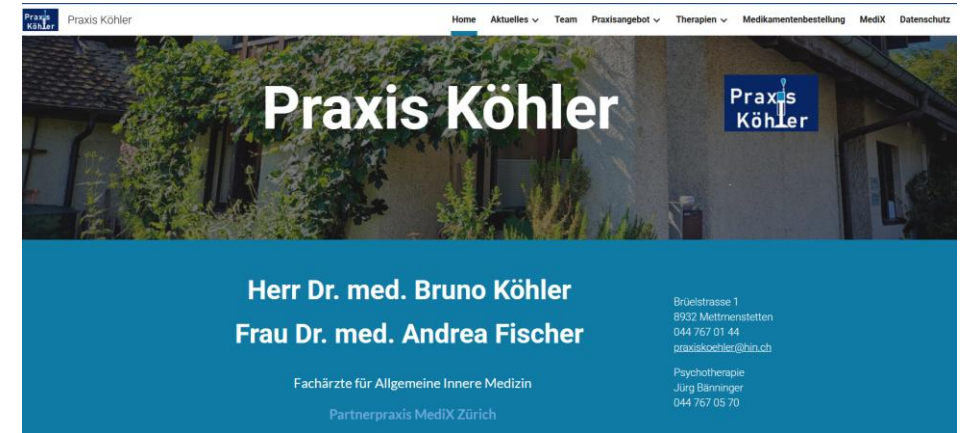
Freitag, 12. Dezember 2025, 9:30 – 12:45 Uhr, Post AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern

# Agenda



- Zu meiner Person
- Geschichte Forum Gesundheit Knonaueramt bis EPD
- Projekt EPD-Integrierte Grundversorgung leben dank Digitalisierung
- Abschluss

# Zu meiner Person



- Hausarzt seit 2004 in Mettmenstetten
- 2015 bis 2020 Präsident Bezirksärztesgesellschaft Affoltern a.A.
- Seit 2018 Mitgründer und Mitglied Vorstand Forum Gesundheit in der Standortförderung Knonaueramt
- Neu Vorstandsmitglied AGZ im Bereich eHealth/Digitalisierung Nov 2025

# Geschichte Forum Gesundheit Knonaueramt bis EPD

- 2018 erste Gespräche mit Politik und Gemeinden bezüglich Hausarztmangel in nächsten Jahren
- Gründung Alters- und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern 2019
- 2024 Übergang in Forum Gesundheit Standortförderung Knonaueramt
- Gefäss für Diskussionsrunden, bilden von Projektgruppen



Anzeiger

Gewerbe

Dienstag, 5. November 2024 11

Besuchen Sie unsere Website!

[www.affolteranzeiger.ch](http://www.affolteranzeiger.ch)

So vielseitig wie das Säuliamt.

**Haselbach wird belebt**  
Wo der Staudenknöterich wuchs, soll in Maschwanden nun ein Treffpunkt entstehen. [Seite 13](#)

**Hohe Nachfrage**  
Zu Katharina von Zimmern gibt es in der Stadt Zürich eine zweite Führung. [Seite 15](#)

**Anzeiger**  
von den Brüdern Althaus

**Kerzenziehen für alle**  
In der Viva Kirche Affoltern können Familien und Freunde wieder Kerzen basteln. [Seite 15](#)

**Erntedankfest – der letzte Fall**  
Die Schweizer TV-Multiserie  
**Do, 07. November – 19.30**  
Jocelynne  
**Sa, 09. November – 13.30**  
Carage grosses Geheimnis  
**Ein Film über Emils Leben**  
**Sa, 09. November – 16.00**

## Hausärztemangel: Neue Modelle sind nötig

Im Knonauer Amt müssen sich Bürgerinnen, Bürger sowie die Behörden auf alternative Lösungen einstellen

REGULA ZELLWEGER

Will man sich in Haushaltpraxen im Knonauer Amt anmelden, bekommt man manchmal die Auskunft: «Wir können keine neuen Patientinnen und Patienten mehr aufnehmen.» Und nun? In akuten Fällen wälzt man die Notfallstation des Spitals Affoltern oder eines anderen Spitals.

Laut einer Studie von SwissMedPreprints sollen innerhalb von einem Jahrzehnt 44 Prozent der derzeitigen Belegschaft von Generalisten verschwinden, hauptsächlich aufgrund von Pensionierung und Verringerung der Arbeitsbelastung. Um diese Lücke zu schliessen, müssen verschiedene Szenarien eingebracht und die Politik gefordert werden. Es gilt, attraktive Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen zu schaffen, um den zukünftigen Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen zu decken.

**Veralteter Tarif berücksichtigt Ausgaben zu wenig**

Die Obfelder Ärztin Eveline Breidenstein hat sich Gedanken gemacht, weshalb für



Eine Erhebung von 2018 prognostizierte einen deutlichen Rückgang an Hausarztpraxen im Knonauer Amt. Die aktuellen Praxen sind auf [www.albisdocs.ch](http://www.albisdocs.ch) zu finden. (Grafik: Johannes Bartels / Zahlen: Bruno Köhler)

Wenig motivierend für junge Ärztinnen und Ärzte, eine Hausarztpraxis zu er-

stellen zu denken. Die Idee, dass jedes Dorf seinen Hausarzt hat, wird an-

geschiedene Gesundheitszentren hin, die den umfassenden Ansprüchen der

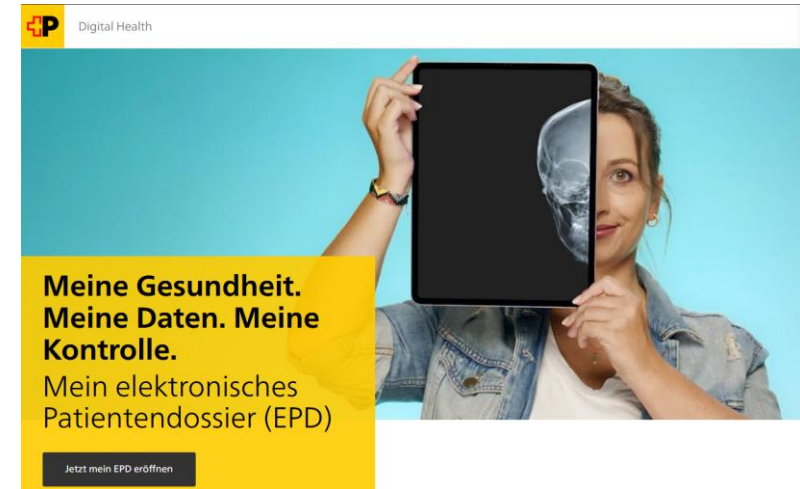
zufüllen. Und somit können sie die Hausärztinnen und Hausärzte entlasten.

- EPD - Projektbildung mit Post Sanela und GD
- Förderung APN in der Arztpraxis
- Wohnen im Alter
- Koordinationsarbeit im Bezirk
- Eigene Webseite:  
[www.gesundheitknonaueraamt.ch](http://www.gesundheitknonaueraamt.ch)
- Besuch von Natalie Rickli,  
Gesundheitsdirektorin Kanton Zürich März 2025



# EPD-Projekt Modellpraxis

- Integrierte Versorgung leben dank Digitalisierung
- Umsetzung EPD in der Grundversorgerpraxis
- Mit Post Sanela und Gesundheitsdirektion Zürich
- Im Verlauf Vitodata AG

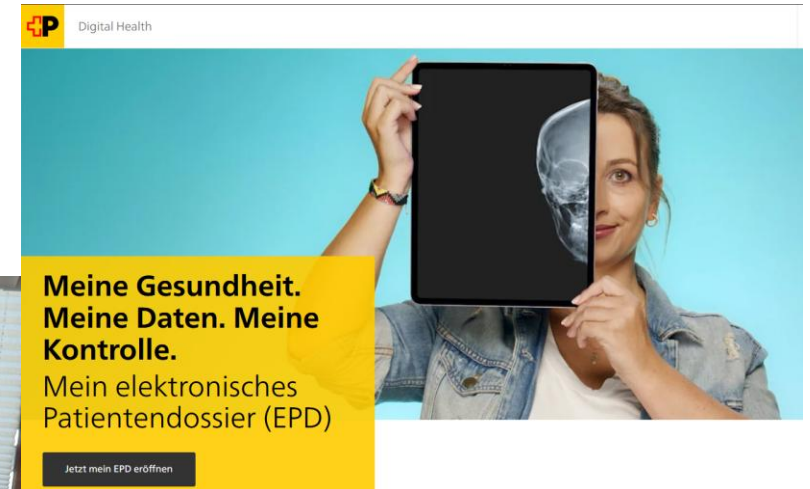




# Ziele der GD/Post Sanela 2024

- Problematik: Aktuell 1% der Zürcher Bevölkerung, Ziel 15% mit EPD
  - Evaluation ob durch EPD-eröffnung in der Hausarztpraxis dies forciert werden kann
  - **Modellregion im Verlauf prüfen. bringt es in einer Region wie Bezirk Affoltern einen Nutzen der Digitalisierung?**
  - Was wird vermisst, was braucht es nicht, Erwartungshaltung
-

# Teambesprechung Januar 2025





# Ziel des Grundversorgers in diesem Projekt

---

EPD-eröffnung und Evaluation der Tauglichkeit des EPD

---

Schnittstelle mit Vitomed von Vitodata schon erstellt, weiterentwickeln

---

Anleitung für Grundversorger erstellen

---

Den Ball tief halten, keinen Datenfriedhof produzieren

---

Strukturen EPD anpassen

---

Nächster Schritt mit Spital, Apotheke, Spitex etc. Datentransfer prüfen.

# Eröffnungsstellen Post Sanela Health AG

---

Zentrale Dienste Sanela



---

Spital Männedorf



---

Kantonsspital Winterthur (KSW)



---

See Spital Horgen



---

Dr. med. Bruno Köhler



**Dr. med. Bruno Köhler**

Brüelstrasse 1

8932 Mettmenstetten

Wir bieten Unterstützung bei der **digitalen EPD-Eröffnung**.

**Bitte bringen Sie folgendes zur EPD-Eröffnung mit:** Smartphone mit E-Mail-Zugang, Pass oder Identitätskarte, SwissID-Login (wenn bereits vorhanden).

---



# Vernetzung

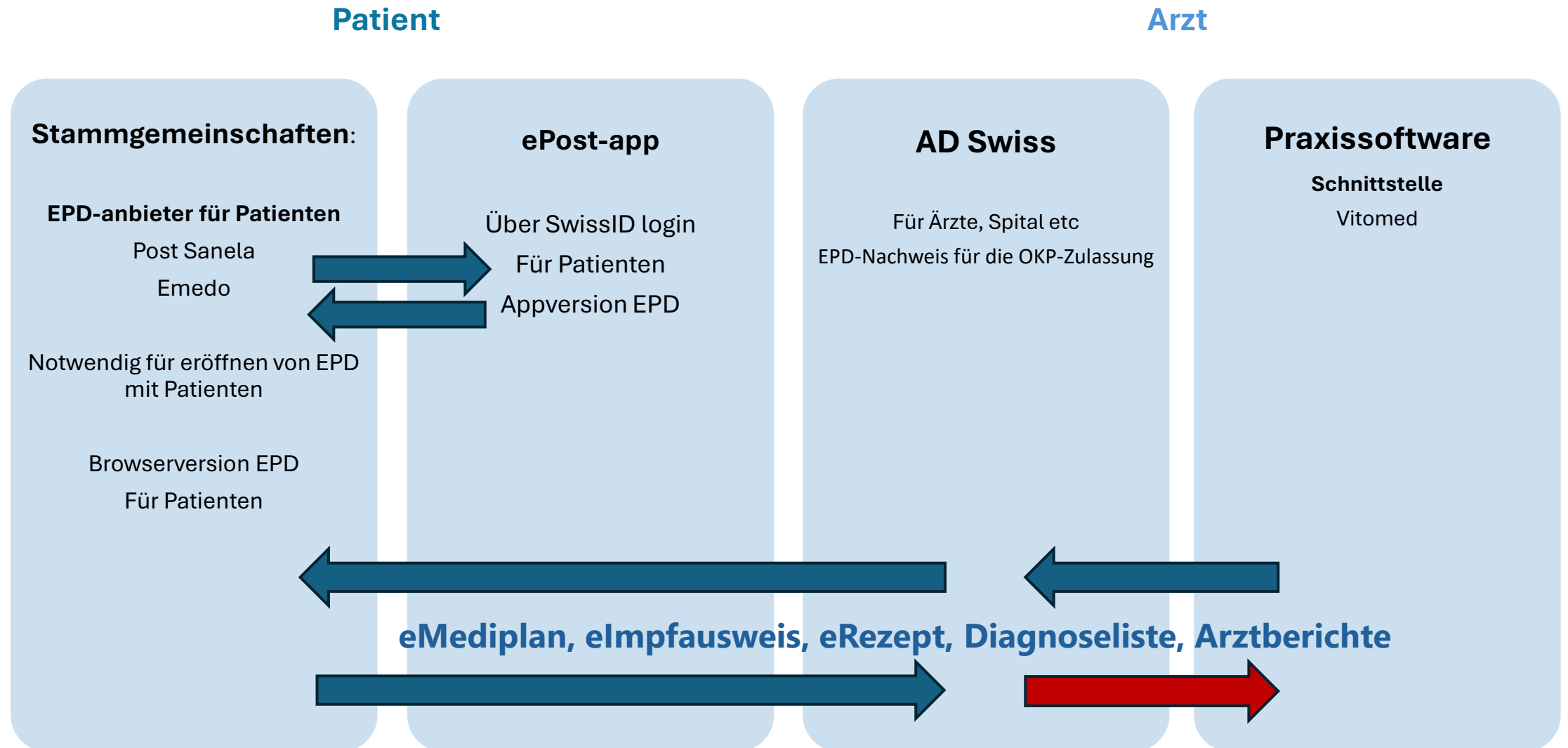
Post Sanela

Gesundheitsdirektion  
Zürich

Vitodata mit  
Praxissoftware  
Vitomed

---

# Überblick über das EPD in der Schweiz 2024





Suchkriterien

Suche

affoltern X

☒ Gesundheitsfachperson

☒ Gruppe

Erweitert

Adresse

Fachgebiet

Wählen Sie die Gesundheitsfachperson oder Gruppe aus, der Sie eine neue Berechtigung zuteilen wollen.



Apotheke Affoltern AG  
Apotheke



Spital Affoltern  
Stationäre Einrichtung/Spital



Keine weiteren Daten vorhanden

Details

Allgemein

Spital Affoltern  
 Stationäre Einrichtung/Spital

Sonnenbergstrasse 27, 8910 Affoltern  
am Albis, CH



Identifikatoren

BUR: 71292351  
 OID: 2.16.756.5.30.1.189

Mitglieder

Anzahl: 2

Zurücksetzen

Anwenden

Auswählen







Filter ? <



Zeitraum

Von  
12.03.2025



Bis  
19.03.2025



Aktionskategorie



Aktion



Jede Aktion in Ihrem Patientendossier ist hier protokolliert:

-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
19.03.2025 15:01
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
17.03.2025 16:02
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
17.03.2025 15:57
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
17.03.2025 15:54
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
13.03.2025 16:15
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
13.03.2025 13:51
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
13.03.2025 12:49
-  **Patient(in): Bruno Walter Köhler hat die Zugriffsprotokolle abgerufen**  
13.03.2025 12:47

Keine weiteren Daten vorhanden

# Aktueller Stand Praxis Köhler

31 EPD eröffnet  
mit Patienten

4 musste Swiss-ID  
neu eröffnet  
werden

Zeitaufwand 15-  
45 Minuten für  
MPA

2/3 hatten ePost-  
app schon  
installiert

Verknüpfung mit  
Vitomed bei 3 EPD  
nicht funktioniert

Android/iphone je  
Ca. 50% Anteil



# Aktuelle Problematik

- **Motivation des Patienten:** ich kann Ihre Daten proaktiv mit Ihrem EPD synchronisieren, und dann?
  - Was nicht geht: **Synchronisation vom EPD in die Software**
    - Wunsch der **Patienten**, wichtig für **Austausch** im Gesundheitswesen
  - **Wie wähle ich aus, welche neu eingehenden Dokumente ich ins EPD synchronisieren möchte, täglich Dutzende von Berichten**
  - **Medikamentenliste** aktuell halten, Datenhoheit wo?
  - **Doppelnamen** werden nicht angenommen!
-

## Der Praxis-Workflow: So bleibt das EPD aktuell

Die Hausarztpraxis hält die EPD-Kerninhalte aktuell. Das sichert den schnellen Überblick für alle Mitbehandelnden und vermeidet unnötige Doppeluntersuchungen:

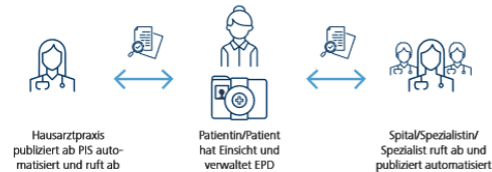
**Was:** Medikationsplan, Diagnosen, Allergien, relevante Arztberichte, Impfausweis sowie wichtige Untersuchungsbefunde.

**Wann (Anlässe):** Nach jeder Konsultation.

**Wer (Rollen):** Die MPA bereitet vor, die Ärztin oder der Arzt prüft und gibt frei.

**Wie (Prozess):** Aktualisierung und Publikation erfolgen zeitnah nach ärztlicher Freigabe. Grundsatz: Pflege im Primärsystem, Publikation ins EPD – **automatisiert, ohne Mehraufwand.**

**Abschluss-Check:** Der Eintrag ist im EPD für Mitbehandelnde sichtbar, datiert und versionssicher.



## Interoperabilität – die Basis für nahtlosen, «intelligenten» Datenaustausch

Das EPD dient als verlässliche dokumentarische Basis für den Workflow im Primärsystem (PIS / KIS). Vier Bausteine sichern diesen «intelligenten» Austausch:

**Inhaltlicher Kern:** Relevante Daten (z. B. eMedikation) werden strukturiert bereitgestellt, behandlungsrelevante Dokumente (PDF) standardisiert abgelegt.

**Technisch standardisiert:** Publikation ins EPD nach Freigabe; ein Anschluss, viele Empfänger.

**Ordnungsrahmen:** (Inter-)nationale Standards, Austauschformate (strukturierte Datensätze), wo vorhanden (z. B. eMedikation); ansonsten Dokument (PDF) gemäss Minimaldatensatz (I-PAG eHealth).

**Im Alltag:** Wichtige Inhalte sind zeitnah, versionssicher und direkt im Primärsystem (z. B. Vitomed) abrufbar.

## Aktive Steuerung durch Patientinnen und Patienten

Patientinnen und Patienten verwalten die Berechtigungen der Gesundheitsfachpersonen. Das sorgt für maximale Transparenz und ist die Vertrauensbasis für die persönliche Nut-

zung des EPD. Für Patientinnen und Patienten ist stets ersichtlich, wer auf ihre Daten zugreift.



«Als Hausarzt halte ich – dank der Schnittstelle zu meiner Praxissoftware Vitomed – die Kerninhalte im persönlichen Patientendossier meiner Patientinnen und Patienten aktuell. Das sichert einen schnellen und verlässlichen Überblick für alle Mitbehandelnden bei Weitergaben und im Notfall.»

Dr. med. Bruno Köhler, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Hausarztpraxis Dr. Köhler



EPD  
elektronisches  
Patientendossier

## Use Cases elektronisches Patientendossier EPD Hausarzt – Eröffnung und Integration Praxissystem

### • Der Praxis-Ablauf in 6 Schritten gemäss Use Cases eHealth Suisse

### • Anlass: Patientin / Patient kommt zur Konsultation.

### • 1. Sichten: Die Hausarztpraxis ruft vorhandene Daten und Dokumente im EPD ab.

### • 2. Aktualisieren: Die Hausarztpraxis prüft die Kerninhalte (Medikationsplan, Diagnosen, Allergien, relevante Arztberichte, Impfausweis und relevante Befunde) direkt in der Praxissoftware und passt sie bei Bedarf an.

### • 3. Veröffentlichen: Die Hausarztpraxis stellt die aktualisierten Daten und Berichte via Schnittstelle ins EPD – berechnigte Mitbehandelnde sehen die Änderungen sofort.



# EPD- was liegt drin?



eMediplan

elmpfausweis

eRezept

---



# EPD im Wandel von 2025 zu 2026

- **Ausbau Vernetzungen:**
  - BAG: Digisanté
  - eHealth Suisse
  - Heureka/Healthinal/MediX
  - AD Swiss
- **7.11.2025 aus EPD wird EGD**
- **Bis 2030 Zeit**
- **Chance für Alle**

# Ziel des Grundversorgers in diesem Projekt



EPD-eröffnung und Evaluation der Tauglichkeit des EPD **Upload automatisiert**



Schnittstelle mit Vitomed von Vitodata schon erstellt, **weiterentwickeln**



Anleitung für Grundversorger erstellen **im Austausch angedacht**



Den Ball tief halten, keinen Datenfriedhof produzieren **dafür sind wir hier**



Strukturen EPD anpassen **EGD 2030**



Nächster Schritt mit Spital, Apotheke, Spitex etc. Datentransfer prüfen

**noch nicht realistisch**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Fragen
- Diskussion



Mit einer **integrierten Gesundheitsversorgung** wollen wir in unserer Region eine umfassende gesundheitliche Prävention und Versorgung sichern, die **den Herausforderungen des demographischen Wandels** gewachsen ist.